

Auto-Umweltliste 2020

SEAT mit Erdgas-Palette auf dem Podest

- **SEAT belegt die ersten drei Plätze in der Top Ten aller Klassen in der Kategorie der Verbrennungsmotoren**
- **Der Mii electric unter den Top Ten in der Kategorie der Elektroautos**

Cham, 03. März 2020 - Die jährlich erscheinende Auto-Umweltliste des VCS Verkehrsclub der Schweiz bewertet die Fahrzeuge auf Grund ökologischer Kriterien. In den Top Ten aller Klassen in der Kategorie Verbrennungsmotoren punktet SEAT mit dem SUV Arona TGI auf dem ersten Platz gefolgt vom Ibiza TGI und dem Leon TGI.

Auch das erste vollelektrische Fahrzeug von SEAT, der Mii electric, konnte in der Bewertung der Elektrofahrzeuge den 4. Platz in der Gesamtwertung erobern.

Sandra Grau, Brand Director von SEAT in der Schweiz freut diese positive Bilanz der Erdgasfahrzeuge der Marke **«SEAT ist sehr aktiv im Erdgas-Bereich und bietet eine attraktive Modellpalette. So konnten wir uns 2019 bereits zum 2. Mal als Marktleader im Erdgas-Segment behaupten mit einem Anteil von 44 % aller verkauften Erdgas-Fahrzeuge».**

Nebst den erfolgreichen umweltschonenden Erdgas-Modellen feiert SEAT aktuell die Markteinführung des Mii electric – das erste vollelektrische Fahrzeug der Modellpalette. Bis 2021 werden fünf weitere elektrifizierte Modelle folgen und das Angebot von Fahrzeugen mit umweltschonenden Technologien erweitern.

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2019 setzte SEAT 574 100 Autos ab, das ist die höchste Zahl in der Geschichte der Marke.

Die SEAT S.A. beschäftigt über 15 000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus wird in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra, in Deutschland der SEAT Tarraco und in der Slowakei der SEAT Mii electric.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1 000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung. In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.



SEAT Pressekontakt

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch



www.seatpress.ch

PRENSA • PREMSA • PRESSE • NEWS • STAMPA